

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15.01.2013**

### **Punkt 1: Predigtstuhlbahn**

Der Stadtrat nahm von dem Ergebnis der Prüfung Kenntnis. Ein Negativzeugnis gemäß § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB über das Nichtbestehen eines Vorkaufsrechts ist zu erteilen.

### **Punkt 2: Leitungserneuerungen am Kaiserplatz**

Der Stadtrat nahm das vorgestellte Bauvorhaben zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Erneuerung des Abwasser-Hauptsammlers im Bereich Bahnhofstraße – Kaiserplatz auszu-schreiben.

### **Punkt 3: Bürgerentscheid zum Kirchholz- und Stadtbergtunnel**

Abstimmungstermin für den Bürgerentscheid zum Kirchholz- und Stadtbergtunnel ist Sonntag, der 21.4.2013. Mit der Vorgehensweise bei der Öffentlichkeitsarbeit besteht Einverständnis.

### **Punkt 4: Verlängerung der bürgerfreundlichen Eintragungszeiten während des Volksbegehrens „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“; Antrag der SPD Fraktion vom 07.01.2013**

Die Verwaltung wurde beauftragt, während der zweiwöchigen Eintragsfrist des Volksbegehrens „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17.01 bis 30.01.2013 zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten während des Parteiverkehrs von Montag bis Freitag wenigstens dreimal in den Abendstunden und an beiden Samstagen die Eintragung zu ermöglichen.

### **Punkt 5: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.01.2013**

### **Punkt 1:**

#### **Dringlichkeitsantrag der Bündnis90/Die Grünen Fraktion vom 22.01.2013**

#### **Folgender Beschluss wurde abgelehnt:**

Der Stadtrat fordert die Verwaltung auf, mögliche Auswirkungen, die mit der Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Einkaufszentrum“ auf dem ehemaligen Gaswerksgelände entstehen, durch eine vorhabenbezogene Verträglichkeitsuntersuchung nach § 11 Abs. 3 Bau NVO detailliert untersuchen zu lassen. Zu prüfen sind insbesondere mögliche negative Auswirkungen auf die Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche in der Stadt Bad Reichenhall selbst oder in anderen Gemeinden (innerörtliche und überörtliche Auswirkungen des Vorhabens). Erst nach Vorlage der Ergebnisse dieses Gutachtens und der Überprüfung der Übereinstimmung des Vorhabens mit dem Ziel des bereits beauftragten Einzelhandelsgutachtens soll über die Aufstellung des Bebauungsplanes im Stadtrat entschieden werden.

### **Punkt 2:**

#### **Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Am Pulverturm“ (Altes Gaswerk) für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall**

#### **Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange**

#### **–Billigungs- und Auslegungsbeschluss–**

#### **(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 14.01.2013)**

Der Stadtrat

1) billigte den Entwurf des Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 28.11.2012 mit Begründung sowie den Entwurf des Bebauungsplanes „Am Pulverturm“ für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 28.11.2012 und die dazugehörige Begründung.

2) beauftragte die Verwaltung, den Änderungsplan zum Flächennutzungsplan mit Begründung und den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19.02.2013**

### **Punkt 1:**

**Anpassung der Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten;  
(vorberaten im Finanzausschuss am 05.02.2013)**

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die städtischen Kindertagesstätten.

### **Punkt 2:**

**Pumpspeicherkraftwerk „Poschberg“;  
Empfehlung der Bürgerversammlung vom 30.11.2012**

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

Der Stadtrat spricht sich in Abänderung seiner Beschlüsse vom 09.10.2012 nunmehr grundsätzlich gegen die Errichtung eines Pumpspeicherkraftwerks „Poschberg“ aus.

### **Punkt 3:**

**Städtisches Rechnungsprüfungsamt – Neukonzeptionierung;  
Antrag der FWG-Fraktion vom 06.02.2012**

Die Verwaltung wurde beauftragt bis spätestens zur Maisitzung 2013 des Stadtrates ein schlüssiges Konzept zur Neugestaltung des städtischen Rechnungsprüfungsamtes vorzulegen.

### **Punkt 4:**

**Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes;  
Antrag der FWG-Fraktion vom 06.02.2013**

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Rahmenbedingungen für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans sowie dessen Kosten bis zur nächsten Sitzung zu klären.

### **Punkt 4a:**

**Thumsee;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2013  
(eingegangen am 11.02.2013)**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**Punkt 4b:**  
**Künftige Stadtentwicklung;**  
**Antrag der Bündnis90/Grünen-Fraktion vom 10.02.2013**  
**(eingegangen am 13.02.2013)**

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Weiterentwicklung der Stadt und ihrer Leistungsmerkmale zu erarbeiten.  
Projektziel ist die Vorlage eines Maßnahmen-Katalogs zur Verbesserung des Erscheinungs- und Leistungsbildes der Stadt.
2. Zur Straffung der Vorbereitungsarbeiten der Verwaltung wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe, bestehend aus Verwaltung und je einem Vertreter der Fraktionen im Stadtrat gebildet, die von Herrn Oberbürgermeister Dr. Lackner in den dafür notwendigen Zeitabständen einberufen wird.
3. Die Arbeitsgruppe soll in Vorbereitung der Sitzung am 09. Juli 2013 bis zum 28. Juni 2013 Vorschläge zur Vorgehensweise bezüglich der zu behandelnden Themen und der Gestaltung eines Lenkungsgremiums mit größtmöglicher Bürgerbeteiligung vorlegen.
4. Die Vertreter der Arbeitsgruppe und deren Stellvertreter werden für die Verwaltung von Herrn Dr. Lackner und für die Fraktionen von diesen selbst bestellt.

**Punkt 4c:**  
**Installierung einer Beleuchtungsanlage an der Burg Karlstein;**  
**Antrag der CSU-Fraktion vom 11.02.2013**  
**(eingegangen am 14.02.2013)**

Der Stadtrat beschloss, an der Burgruine Karlstein eine Beleuchtung zu installieren, um diese des Nächtens anstrahlen zu können. Zuvor sind die Kosten zu ermitteln und dem Stadtrat vorzulegen.

Des Weiteren wurde der Oberbürgermeister beauftragt, mit der E-Genossenschaft Karlstein Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, dass die anfallenden Stromkosten von der E-Genossenschaft Karlstein getragen werden.

**Punkt 4d:**  
**Beauftragung von Vorarbeiten zum Erhalt der Jakobsleuchten;**  
**Antrag der CSU-Fraktion vom 11.02.2013**  
**(eingegangen am 14.02.2013)**

Der Stadtrat beschloss, dass ein technisches Profil der sogenannten Jakobsleuchten als ausschreibungsfähige Unterlage erstellt wird, das sämtliche Optimierungs- und Energiesparmöglichkeiten unter Beibehaltung der charakteristischen äußeren Form in sich aufnimmt.

**Punkt 4e:**

**Sonderbürgerversammlung zum Ratsentscheid über den Kirchholtunnel;  
Gemeinsamer Antrag der CSU- und FWG-Fraktion vom 11.02.2013  
(eingegangen am 14.02.2013)**

Der Stadtrat beschloss, dass eine außerordentliche Bürgerversammlung abgehalten wird, die ausschließlich den Bürgerentscheid über den Kirchholtunnel zum Inhalt hat. Sie soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt eine objektive Information ermöglichen und eine Diskussionsplattform bieten.

Als Termin hierfür wurde von CSU und FWG Donnerstag, der 4. April, im Königlichen Kurhaus vorgeschlagen. Der Ablauf der Bürgerversammlung soll den in der Begründung angegebenen Bedingungen folgen.

**Punkt 5:**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.03.2013**

### **Punkt 1: Stadtwald;**

#### **a )Vorstellung des Forstwirtschaftsplans für den Wald der Stadt Bad Reichenhall durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein, Herrn Leitenbacher und Herrn Resch**

Der Stadtrat nahm die Ausführungen zum Forstwirtschaftsplan zustimmend zur Kenntnis.

#### **b) Errichtung eines Friedwaldes im Stadtwald**

Der Stadtrat nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### **Punkt 2:**

#### **Friedhof St. Zeno;**

#### **Stellungnahme zu den Prüfanträgen an die Verwaltung**

1. Der Stadtrat beschloss, die Hauptwege im Friedhof St. Zeno nicht zu befestigen.
2. Der Stadtrat beschloss, im Friedhof St. Zeno keine Streifenfundamente zu errichten.
3. Der Stadtrat beschloss, keinen eigenen Friedwald zu errichten.
4. Der Stadtrat nahm die dargestellten Verbesserungen der Infrastruktur zustimmend zur Kenntnis.

### **Punkt 3:**

#### **Feuerwehrbedarfsplan**

Der Stadtrat nahm den Sachvortrag zustimmend zur Kenntnis und beschloss, keinen Feuerwehrbedarfsplan erstellen zu lassen.

### **Punkt 4:**

#### **Sanierung der Saalach-Kanal-Brücke im Zuge der Nonner Straße;**

#### **Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung der Bundesrepublik Deutschland**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit dem Abschluss einer Vereinbarung über die Sanierung der Saalach-Kanal-Brücke im Zuge der Nonner Straße mit den dargestellten Eckpunkten.

### **Punkt 5:**

**Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno-Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 170, 144/7 und 56 (Teilfläche) jeweils Gemarkung St. Zeno im beschleunigten Verfahren; Billigungs- und Auslegungsbeschluss (vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 04.03.2013)**

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf des Änderungsbebauungsplanes „St. Zeno Nord“ für die Grundstücke Fl.Nr. 144/7, 170 und 56 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 14.02.2013 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragt die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Punkt 6:**

**Vorschläge für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018**

1. Der Stadtrat stimmte dem Auswahlverfahren zur Benennung der Schöffen zu.
2. Der Stadtrat beschloss, die nachfolgend aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen und Jugendschöffen aufzunehmen und dem Amtsgericht Laufen (2.1) bzw. dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Berchtesgadener Land (2.2) vorzuschlagen:  
2.1 Vorschlagsliste Schöffen:

ROBL Manfred  
FEIGL Adelheid  
GOLLINGER Thomas  
MÄGERLE Christine  
GRÜBL Fritz  
ALT Willi  
GRAßL Renate  
AKDEMIR Güldane  
SCHÖNDORFER Helmut

Vorschlagsliste Jugendschöffen (männlich und weiblich getrennt):

2.2.1 Vorgeschlagene (männlich):

FUCHS Anton Georg  
HOLST Jens  
GIEBEL Ingolf  
ADAMEK Peter

2.2.2 Vorgeschlagene (weiblich):

BEYLEBENS Monika  
RUBINEK MAZUR Monika  
SCHMITT Ines

**Punkt 7:**

**Bürgerentscheid zum Kirchholz- und Stadtbergtunnel;  
Beschluss über die Auffassung des Stadtrats zur Abstimmungsfrage gemäß § 21 Abs. 2 der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid**

Der Stadtrat beschloss die Auffassung zur Abstimmungsfrage.

**Punkt 8:**  
**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.04.2013**

### **Punkt 1:**

**Neuregelung der Einfahrtsbedingungen für die Fußgängerzone;  
Änderung der Einfahrtszeiten und der Ausnahmeregelungen;  
(vorberaten im Hauptausschuss am 18.03.2013)**

Der Stadtrat beschloss entsprechend dem Empfehlungsbeschluss des Hauptausschusses vom 18.03.2013 zunächst für ein Jahr auf Probe

- a) die Änderung der Einfahrtszeiten für den Liefer- und Anwohnerverkehr von 06.00 bis 10.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr. Kfz bis 3,5 to zul. Gesamtgewicht können während dieser Zeit ohne Ausnahmegenehmigung einfahren.
- b) die Erweiterung der Einfahrtszeiten für den Liefer- und Anwohnerverkehr in begründeten Einzelfällen mit Ausnahmegenehmigung von 15.00 bis 17.00 Uhr.
- c) die Erweiterung der Einfahrtszeiten für Anwohner mit Stellplätzen in der Fußgängerzone mit Ausnahmegenehmigung von 10.00 bis 17.00 Uhr und von 20.00 bis 24.00 Uhr.“

### **Punkt 2:**

**Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.**

.

### **Punkt 3:**

**Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.**

### **Punkt 4:**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.05.2013**

**Punkt 1: Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.**

**Punkt 2:  
Beleuchtung Burgruine Karlstein**

Der Stadtrat lehnte es ab, dass die Verwaltung den Antrag der CSU-Fraktion zur Beleuchtung der Burgruine Karlstein umsetzt.

**Punkt 3:  
Bismarckbrunnen an der Bahnhofstraße;  
Umwandlung in ein Blumenbeet**

Der Stadtrat bekräftigte den Beschluss des Hauptausschusses vom 18.03.2013 und lehnt die Umwandlung der Brunnenanlage „Bismarckbrunnen“ in ein „Bismarckdenkmal“ mit einem Pflanzbeet ab.

**Punkt 4:  
Aufhebung des Beschlusses zur Erneuerung des Bismarckbrunnens  
Antrag von Herrn 2. Bürgermeister Adldinger vom 03.05.2013**

Durch Behandlung von Punkt 3 erledigt.

**Punkt 5:  
Deckenbau im Bereich Bahnhofstraße – Kaiserplatz;  
Geringfügige Änderungen des Trassenraums**

Der Stadtrat beschloss die vorgenannten geringfügigen Änderungen des Straßenraums und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

**Punkt 6:  
Nachprüfung (§ 8 Abs. 3 der Geschäftsordnung) des Beschlusses vom Finanzausschuss  
am 23.04.2013 TOP 3 – ursprünglich TOP 6 – „Antrag des Bauherren auf Beteiligung  
der Stadt an der notwendigen Straßenverbreiterung“;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.04.2013**

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 23.04.2013 über die Gewährung eines Zuschusses für Ausbaumaßnahmen an der Fischzuchtstraße wird aufgehoben.

Das Verwaltungsverfahren auf Gewährung eines solchen Zuschusses wird eingestellt.

Der Nachprüfungsantrag ist erledigt.

**Punkt 7:**  
**Umsetzung der neuen bayerischen Breitbandrichtlinie;**  
**Antrag Stadtrat Schröter / FDP vom 03.05.2013**

Der Stadtrat beschloss, dass die Stadt Bad Reichenhall die Möglichkeiten des Ausbaus der Breitbandinfrastruktur prüft nach der neuen bayerischen Breitbandrichtlinie prüft und lädt dazu Referenten/innen des bayerischen Breitbandzentrums zum Vortrag in den Stadtrat ein.

**Punkt 8:**  
**Freiwillige Feuerwehr Bad Reichenhall;**  
**Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten;**  
**Bestätigung**

Der Stadtrat bestätigte Herrn Franz Gruber als stellvertretenden Feuerwehrkommandanten unter der Bedingung, dass Herr Franz Gruber die Lehrgänge „Leiter einer Feuerwehr“ und „Verbandsführer“ innerhalb eines Jahres nach Aushändigung des Bestätigungsschreibens absolviert. Werden die Lehrgänge nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit oder ohne Erfolg besucht, erlischt die Bestätigung.

**Punkt 9:**  
**Gebührenanpassung für die städtische Musikschule**  
**(vorberaten im Finanzausschuss am 23.04.2013)**

Der Stadtrat beschloss, die Gebühren für instrumentale und vokale Hauptfächer um 2 % zu erhöhen.

**Punkt 10:**  
**Budgetierung;**  
**Feststellung der übertragbaren Ergebnisse**

Der Stadtrat stellte für das Haushaltsjahr 2012 die managementbedingten Ergebnisse fest und beschloss den Übertrag bzw. Ausgleich der einzelnen Budgets entsprechend der vorgetragenen Aufstellung.

**Punkt 11:**  
**Haushaltsrechnung für das Jahr 2012**

Der Stadtrat genehmigte die überplanmäßigen Personalausgaben im nichtbudgetierten Bereich in Höhe von 71.902,17 €.

Der Stadtrat genehmigte die überplanmäßigen Ausgaben in den Budgets der Wirtschaftlichen Einheiten 2, 3, 4, 7, 10 und 11 in Höhe von insgesamt 425.279,83 €.

Der Stadtrat genehmigte die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 46470.70000 in Höhe von 41.592,61 €.

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2012 zur Kenntnis.

**Punkt 12:**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 11.06.2013**

### **Punkt 1:**

#### **Entgeltregelung am Schrankenparkplatz P9 „Stadtmitte – Stadtmuseum“**

Der Stadtrat beschloss die Festlegung der Konditionen für den Schrankenparkplatz P9 „Stadtmitte-Stadtmuseum“ entsprechend dem vorgenannten Vorschlag der Stadtverwaltung. Das zu entrichtende Parkentgelt wird somit auf 30 Cent je angefangene halbe Stunde festgelegt.

### **Punkt 2:**

#### **Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH; Jahresabschluss 2011**

1. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung zu beschließen:
  - a) Die Bilanz zum 31.12.2011 wird in

Aktiva und Passiva mit	€ 40.036.477,75
und der Jahresgewinn mit	€ 632.359,44

festgestellt.
  - b) Der Jahresgewinn wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.
2. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurden für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.

### **Punkt 3:**

#### **Errichtung einer Einfachturnhalle an der Grundschule Heilingbrunnerstraße; Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.06.2013**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Errichtung einer Einfachturnhalle bzw. die Sanierung der bestehenden Turnhalle an der Grundschule Heilingbrunnerstraße zu prüfen.

### **Punkt 4:**

#### **Stellungnahme zur Kanalisation der geplanten Mineralwasserabfüllanlage in Karlstein; (Antrag des Hrn. STR Grübl im Bauausschuss am 03.06.2013)**

Der Stadtrat wurde gebeten, die vorgestellte Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

### **Punkt 4a:**

#### **Hochwasserereignis im Zeitraum vom 01. bis 03. Juni 2013**

Ein Bericht über das Hochwasserereignis in Bad Reichenhall wurde vorgetragen.

### **Punkt 5:**

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen**

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse und Vergaben gefasst, die bekannt gegeben werden konnten.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.07.2013**

### **Punkt 1: Nachtragshaushalt 2013; vorberaten im Finanzausschuss am 02.07.2013**

Der Stadtrat beschloss die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2013.

### **Punkt 2: Haushalt 2014 Eckwertebeschluss vorberaten im Finanzausschuss am 02.07.2013**

Der Stadtrat beschloss die Eckwerte für die Budgets 1 - 11 für den Haushaltsplan 2014.

### **Punkt 3: Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Grundstück Fl.Nr. 237/2 Gemarkung Marzoll, an der Grenzlandstraße; vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 01.07.2013**

Der Stadtrat fasste den Beschluss, kein Verfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes und zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grundstückes Fl.Nr.237/2 Gemarkung Marzoll einzuleiten.

### **Punkt 4: Beseitigung der Hochwasserschäden; Erhöhung des Budgets**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit der Beseitigung der aufgezeigten Schäden.

### **Punkt 5: Wildbachstrecken „Gfällgraben“ und „Reischklambach“; Antrag auf Gewässerausbau**

1. Der Stadtrat beschloss Anträge auf „Ausbau des Gfällgrabens“ und auf „Ausbau des Reichklambaches“ zu stellen.
2. Er beschloss die grundsätzliche Übernahme der Beteiligtenbeiträge des Ausbauvorhabens durch die Stadt.

**Punkt 6:****Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten**

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall (KiTS).

**Punkt 7:****Empfehlung der Bürgerversammlung vom 04.04.2013 nach Art. 18 GO;  
vignettenfreie Nutzung der A 10 von Schwarzbach bis Grödig**

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

Die Stadt Bad Reichenhall ersucht den Bundesverkehrsminister, mit seinem österreichischen Amtskollegen noch in 2013 in Verhandlungen zu treten, um die vignettenfreie Nutzung der A 10 von der Grenze Schwarzbach bis zur Ausfahrt Grödig zu verhandeln.

**Punkt 8:****Umwandlung der Stadtwerke Bad Reichenhall in ein Kommunalunternehmen;  
Vorberaten im Werkausschuss am 03.07.2013**

1. Der Stadtrat beschloss die Umwandlung der Stadtwerke Bad Reichenhall in ein Kommunalunternehmen.
2. Der Stadtrat beschloss die Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Bad Reichenhall.

**Punkt 9:****„Made in Bad Reichenhall“ – Regionale Spitzenprodukte aus unserer Stadt  
(Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.07.2013)**

Der Stadtrat beschloss, dass

1. der Wirtschaftsreferent im Namen der Stadt alle in Bad Reichenhall produzierenden Firmen zu einem Gesprächskreis einladen soll, der der Herstellung und Erhaltung von Kontakten zu dienen bestimmt ist.
2. in diesem Gesprächskreis u. a. eine bessere Vernetzung der Firmen untereinander, gemeinsame Aktionen der Unternehmen sowie die Entwicklung eines Labels „Made in Bad Reichenhall“ erörtert werden soll.
3. von Seiten der Verwaltung weitere Möglichkeiten geprüft werden sollen, inwieweit spezifische Reichenhaller Produkte durch die Stadt Bad Reichenhall gefördert werden können.

**Punkt 10:****Errichtung eines Baumwipfelpfads in der Nonner Au  
(Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.07.2013)**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Errichtung eines Baumwipfelpfads in der Nonner Au zu schaffen.

Hierzu wurde der Oberbürgermeister beauftragt, alle nötigen Schritte in die Wege zu leiten und sich insbesondere mit den Grundstückseigentümern in der Nonner Au ins Benehmen zu setzen, um einen Betreiber für einen Baumwipfelpfad zu finden. Der Stadtrat ist vom Fortschritt seiner Bemühungen zeitnah in Kenntnis zu setzen.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung am 06.08.2013**

### **Punkt 1:**

**Herstellung des Benehmens zum Nachtrag der „Amalienhöhe“  
am Kugelbachweg in die Denkmalliste;  
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 29.07.2013)**

Der Stadtrat erklärte sich mit dem Eintrag des Gebäudes „Amalienhöhe in der Denkmalliste einverstanden. Der Eintragungstext sollte wie folgt abgeändert werden:

### **D-1-72-114-320**

**Kugelbacher Holz Gedenkstätte (Aussichtskanzel), sog. Amalienruhe bzw. Amalienhöhe, zur Giebelseite hin geöffneter Satteldachbau mit Inschriftentafel, 1908. Fl.Nr. 260/2 (Gemarkung Karlstein)**

### **Punkt 2:**

**Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 144/7, 170 und 56 (Teilfläche) jeweils Gemarkung St. Zeno im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB – Satzungsbeschluss;  
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 29.07.2013)**

Der Stadtrat beschloss aufgrund der §§ 2, 10 und 13 a des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den 8. Änderungs-Bebauungsplan „St. Zeno-Nord“ für die Grundstücke Fl.Nr. 144/7, 170 und 56 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 13.06.2013 und die dazugehörige Begründung im beschleunigten Verfahren als Satzung.

### **Punkt 3:**

**Kindergarten Marzoll: Vorstellung weitere Vorgehensweise Außenanlagen;  
Errichtung einer Sandkastenteilüberdachung**

Der Stadtrat billigte die weitere Vorgehensweise und beauftragte die Verwaltung, die erforderlichen Schritte zur Realisierung der Teilüberdachung des Sandkastens zu veranlassen. Die Kosten für die Teilüberdachung stellen eine außerplanmäßige Ausgabe des Haushaltsjahres 2013 im Vermögenshaushalt (Bauinvestition) dar und sind ggf. im Nachtragshaushalt vorzusehen.

### **Punkt 4:**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.09.2013**

### **Punkt 1:**

**Feuerwehrhaus Karlstein;**

**Genehmigung der Gesamtplanung und Gesamtkosten**

Der Stadtrat beschloss den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Karlstein, stimmt der vorgestellten Planung mit drei Stellplätzen ohne Unterkellerung zu und beauftragte die Verwaltung mit der Beantragung der staatlichen Förderung sowie der weiteren Umsetzung des Bauvorhabens.

### **Punkt 2:**

**Herstellung des Benehmens zum Nachtrag des Anwesens**

**Klosterstraße 6 in die Denkmalliste;**

**vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 16.09.2013**

Der Stadtrat erklärte sich mit der Eintragung des Gebäudes Klosterstr. 6 in die Denkmalliste einverstanden.

### **Punkt 3:**

**Antrag einschließlich Ergänzungsantrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des qualifizierten Bebauungsplans „Gewerbegebiet Türk“ zur Errichtung eines Zaunes mit zwei Toren auf den Grundstücken Fl.-Nr. 428, 429 und 441/1 der Gemarkung Marzoll, Stadt Bad Reichenhall vom 29.01.2013 bzw. 21.05.2013;**

**Antragstellerin: Firma msp Ihr Entsorger GmbH;**

**vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 06.05.2013**

Der Stadtrat stimmte dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des qualifizierten Bebauungsplans „Gewerbegebiet Türk“ hinsichtlich der gesamten Umwehrgrenze des Firmengeländes entsprechend dem beigefügten Lageplan zu. Eine Freistellungsbescheinigung über den Verzicht eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens bei der nachträglichen Errichtung des Zaunes durch das Landratsamt Berchtesgadener Land ist der Stadt Bad Reichenhall noch vorzulegen.

### **Punkt 4:**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.10.2013**

### **Punkt 1:**

#### **Kommunalwahlen am 16. März 2014;**

#### **Bestellung des Gemeindevahllleiters und seines Stellvertreters**

Der Stadtrat beschloss, Herrn Thomas Maltan zum Wahllleiter für die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16. März 2014 zu berufen. Als Stellvertreter wurde Herr Horst Mühlberg berufen.

### **Punkt 2:**

#### **Bericht über die Anschaffung einer Anzeigentafel für die sanierte Sporthalle;**

#### **Antrag der FWG-Fraktion vom 01.07.2013**

(kein Beschluss)

### **Punkt 3:**

#### **Breitbandversorgung von Bad Reichenhall – Sachstandsbericht**

Der Stadtrat nahm den Sachvortrag zustimmend zur Kenntnis.

### **Punkt 4:**

#### **Errichtung einer Einfachturnhalle an der Grundschule Heilingbrunnerstraße; Sachstand**

Punkt 4 wurde abgesetzt.

### **Punkt 5:**

#### **Bestellung des Verwaltungsrates der Stadtwerke Bad Reichenhall KU zum 01. Januar 2014**

1. Dem Verwaltungsrat der Stadtwerke Bad Reichenhall KU gehören an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall, Mitglied kraft Amtes, Vorsitzender
- 4 Mitglieder aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Christlich-Soziale Union;
- 2 Mitglieder aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Freie Wähler-Gemeinschaft;
- 1 Mitglied aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
- 1 Mitglied aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands;
- 1 Mitglied, erfahren in der Versorgungswirtschaft;

– 1 Mitglied, erfahren im Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht.

2. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrats der Stadtwerke Bad Reichenhall KU werden bestellt:

Stadträtin/Stadtrat:	auf Vorschlag der Fraktion;
Martin Schoberth	Christlich-Soziale Union;
Georg Nitzinger jun.	Christlich-Soziale Union;
Hans Hartmann	Christlich-Soziale Union;
Sebastian Irlinger	Christlich-Soziale Union;
Peter Herndl	Freie Wähler-Gemeinschaft;
Gerhard Fuchs	Freie Wähler-Gemeinschaft;
Michael Nürbauer	Bündnis 90/Die Grünen;
Dr. Wolf Guglhör	Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

sowie

Dr. Karl-Heinz Figl und  
Dr. Werner Weber.

**Punkt 6:**  
**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung am 06.11.2013**

### **Punkt 1:**

**Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Am Pulverturm“ (Altes Gaswerk) für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall**

**Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

**- Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss –**

**(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 04.11.2013)**

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf des Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 29.10.2013 mit Begründung sowie den Entwurf des Bebauungsplanes „Am Pulverturm“ für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 29.10.2013 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragte die Verwaltung, den Änderungsplan zum Flächennutzungsplan mit Begründung und den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen. Dabei ist die Auslegungsfrist bzw. die Frist zur Stellungnahme gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB auf 2 Wochen zu verkürzen.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung am 12.11.2013**

### **Punkt 1:**

#### **Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain; Übernahme eines Geschäftsanteils**

Der Stadtrat genehmigte die Übernahme eines Geschäftsanteils in Höhe von 5.000,-- € an der Bayerisches Staatsbad Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain zum 1.1.2014 durch die Stadt.

### **Punkt 2:**

#### **Bestellung des Verwaltungsrats der Stadtwerke Bad Reichenhall Kommunalunternehmen zum 01.01.2014**

1. Dem Verwaltungsrat der Stadtwerke Bad Reichenhall KU gehören an:
  - der Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall, Mitglied kraft Amtes, Vorsitzender;
  - 4 Mitglieder aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Christlich-Soziale Union;
  - 2 Mitglieder aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Freie Wähler-Gemeinschaft;
  - 1 Mitglied aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen;
  - 1 Mitglied aus der Mitte des Stadtrats auf Vorschlag der Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands;
  - 1 Mitglied, erfahren in der Versorgungswirtschaft;
  - 1 Mitglied, erfahren im Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht.
  
2. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrats der Stadtwerke Bad Reichenhall KU wurden bestellt:

Stadträtin/Stadtrat:	auf Vorschlag der Fraktion:
Martin Schoberth	Christlich-Soziale Union;
Georg Nitzinger jun.	Christlich-Soziale Union;
Hans Hartmann	Christlich-Soziale Union;
Sebastian Irlinger	Christlich-Soziale Union;
Peter Herndl	Freie Wähler-Gemeinschaft;
Gerhard Fuchs	Freie Wähler-Gemeinschaft;
Michael Nürbauer	Bündnis 90/Die Grünen;
Dr. Wolf Guglhör	Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

sowie

Dr. Karl-Heinz Figl und  
Dr. Werner Weber.

**Punkt 3:**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Neubau von Wohngebäuden auf Grundstücken Fl.Nr. 320/1, 322 und 322/1 Gemarkung St. Zeno an der Auenstraße im beschleunigten Verfahren -Aufstellungsbeschluss-  
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 04.11.2013)**

Der Stadtrat beschloss, für die Grundstücke Fl. Nr. 320/1, 322 und 322/1 Gemarkung St. Zeno einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13 und 13 a BauGB aufzustellen.

**Punkt 4:**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Neubau eines Thermen-Hotels auf den Grundstücken Fl.Nr. 660/3, 660/30, 661/14, 661/15/, 661/16, 669/2, 669/7, 669/8, 669/9 und 669/10 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren- Billigungs- und Auslegungsbeschluss -  
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 04.11.2013)**

Punkt 4 wurde abgesetzt.

**Punkt 5:**

**Sanierung Haus der Jugend;  
weitere Vorgehensweise**

Der Stadtrat beschloss, bis zur Ausführung des zweiten Bauabschnitts die Fassade zur Münchner Allee mit einer im Digitalverfahren bedruckten Netzgitterplane zu verhängen.

**Punkt 6:**

**Ausbau Schwarzbach, Bereich Schwimmbad;  
Abschluss der Ausbaueinbarung**

Der Stadtrat stimmte der Ausbaueinbarung zu und ermächtigte die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung.

**Punkt 7:**

**Ausbau der Fußgängerzone Ludwigstraße/Salzbürger Straße;  
Feststellung der Beendigung der Maßnahme**

Der Stadtrat stellte den Abschluss der Baumaßnahme „Ausbau der Fußgängerzone Ludwigstraße, Salzbürger Straße und Kurstraße“ fest.

**Punkt 8:**

**Errichtung einer Einfachturnhalle an der Grundschule Heilingbrunnerstraße;  
Sachstand**

(kein Beschluss)

**Punkt 9:  
Finanzierung der Anzeigentafel in der Sporthalle an der Münchner Allee;  
(Antrag der FWG-Fraktion vom 25.10.2013)**

(kein Beschluss)

**Punkt 10:  
Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes an der Therme;  
(Antrag der CSU-Fraktion vom 30.10.2013)**

Der Stadtrat beschloss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterungsmöglichkeiten des Wohnmobilstellplatzes an der Therme zu erarbeiten und dem Stadtrat zeitnah vorzustellen
2. Die Wegbeleuchtung von der Unterführung an der RupertusTherme bis zum Wohnmobilstellplatz wird umgehend wieder in Betrieb genommen und an den noch lückenhaften Bereichen (neuer Wegeverlauf in der Saalachau) ergänzt.

**Punkt 11.  
Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

## **Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung am 10.12.2013**

### **Punkt 1: Haushalt 2014; vorberaten im Finanzausschuss am 19.11.2013**

Der Stadtrat beschloss die Haushaltsatzung für das Jahr 2014.

### **Punkt 2: 2. Nachtragshaushalt 2013; vorberaten im Finanzausschuss am 19.11.2013**

Der Stadtrat beschloss die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2013.

### **Punkt 3: Beteiligungsbericht gem. Art. 94 Abs. 3 GO für das Jahr 2012**

Der Stadtrat nahm vom Beteiligungsbericht der Stadt Bad Reichenhall für das Jahr 2012 Kenntnis.

### **Punkt 4: Änderung der Müllabfuhrgebühren am 01.01.2014; vorberaten im Finanzausschuss am 19.11.2013**

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Stadt Bad Reichenhall.

### **Punkt 5: Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung; vorberaten im Finanzausschuss am 19.11.2013**

Der Stadtrat beschloss Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS).

### **Punkt 6: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall; Redaktionelle Anpassungen; vorberaten im Finanzausschuss am 19.11.2013**

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall.

**Punkt 7:**

**Hochwasser 2013;**

**Abwicklung des Zuwendungsverfahrens für die Kreisklinik Bad Reichenhall**

Der Stadtrat ermächtigte die Verwaltung, die für den Hochwasserschaden 2013 in der Kreisklinik Bad Reichenhall bewilligte Förderung an die Kliniken Südostoberbayern AG weiterzubewilligen und die Förderung nach Eingang bei der Stadt unmittelbar an die Kliniken Südostoberbayern AG auszuzahlen.

**Punkt 8:**

**Hochwasser 2013;**

**Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr**

Der Stadtrat beschloss für alle Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, die im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom 1. bis 3. Juni 2013 geleistet wurden, auf die Geltendmachung eines Kostenersatzes zu verzichten.

**Punkt 9:**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Neubau eines Thermen-Hotels auf den Grundstücken Fl.Nr. 660/3, 660/30, 661/16, 661/14, 661/15, 669/2, 669/7, 669/8, 669/9 und 669/10 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren**

**- Billigungs- und Auslegungsbeschluss –**

**(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 04.11.2013 und 02.12.2013)**

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf des Bebauungsplanes 013/B/1 „Thermenhotel“ für die Grundstücke Fl.Nr. 660/3, 660/30, 661/16, 661/14, 661/15, 669/2, 669/7, 669/8, 669/9 und 669/10 Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 22.11.2013 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Punkt 10:**

**Stadtwerke Bad Reichenhall;**

**Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes**

1. Der Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke wurde gemäß § 25 Abs. 3 EBV i. V. m. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 1.788.491,66 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Punkt 11:**  
**Stadtwerke Bad Reichenhall;**  
**Aufhebung von Satzungen**

Dieser Punkt wurde abgesetzt.

**Punkt 12:**  
**Errichtung einer Einfachturnhalle an der Grundschule Heilingbrunnerstraße;**  
**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.06.2013;**  
**Entscheidung**

Dieser Punkt wurde abgesetzt.

**Punkt 13:**  
**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Es wurden keine Beschlüsse bekannt gegeben.

## Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung am 19.12.2013

### **Punkt 1:**

**Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Am Pulverturm“ (Altes Gaswerk) für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall**

**Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

**-Feststellungs- und Satzungsbeschluss-**

Der Stadtrat gab

1. nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange der Ausweisung der betroffenen Grundstücke als Sondergebiet für ein Einkaufszentrum den Vorzug vor den Bedenken der Gemeinde Bayerisch Gmain, des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., der Handwerkskammer für München und Oberbayern, des Handelsverbands Bayern e.V., der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und des städtischen Ordnungsamtes.
2. wies die vorgetragene Einwendung der jenseits der Bundesstraße ansässigen Grundstückseigentümerin als unbegründet zurück.
3. beschloss aufgrund der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den Bebauungsplan „Am Pulverturm“ für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 11.12.2013 mit Begründung als Satzung und stellte die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 29.10.2013 mit der dazugehörigen Begründung fest.

### **Punkt 2:**

**Stadtwerke Bad Reichenhall;**

**Aufhebung von Satzungen**

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Bereinigung des Ortsrechts.

### **Punkt 3:**

**Errichtung einer Einfachturnhalle an der Grundschule Heilingbrunnerstraße;**

**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.06.2013;**

**Entscheidung**

Der Stadtrat sprach sich für Sanierung der Turnhalle an der Heilingbrunnerschule aus.

**Punkt 4:**  
**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.